

Profil: Im Kopf spielt die Musik	Profilgebende Fächer: Musik (4h) & Psychologie (4h)
<p>„Musik kann uns zum Weinen bringen. Sie kann uns beim Sport zu Höchstleistungen treiben. Sie beruhigt uns, macht uns glücklich oder ängstlich. Nur eines tut Musik nie: Sie lässt uns niemals kalt.“ (Bayrischer Rundfunk 2019)</p>	
<p>Das Profil richtet sich an alle, die gern über Musik und über sich selbst nachdenken und sprechen, kreativ sein wollen und Freude am miteinander Reden und gemeinsamen Musizieren haben. Das alltägliche Erleben und Verstehen von Musik mit psychologischen Methoden komponiert das Profil zu einer fein abgestimmten Melange.</p>	
<p>Musik: Zentrales Anliegen des Faches Musik ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit zu steigern, Emotionen Ausdruck zu geben und Kreativität zu fördern. Dieses wollen wir durch die praktische und theoretische Beschäftigung mit Musik erreichen. Dabei ist es nicht Voraussetzung, dass man bereits ein Instrument spielt oder Musik in der Mittelstufe belegt hat.</p>	
<p>Psychologie: Das Fach Psychologie möchte tagtäglich beobachtbare Verhaltensweisen und Persönlichkeitsmerkmale mit wissenschaftlicher Sachkenntnis untermauern. Als neues Fach fangen wir ganz von vorn an: Was ist Psychologie, was beeinflusst uns, wie lernen wir, wie werden wir zu uns selbst? Und zum Schluss: Was ist psychische Krankheit und wie können wir sie heilen und vermeiden?</p>	

Lerninhalte im Fach Musik	Lerninhalte im Fach Psychologie
<p>S1: Was ist Musik? / Warum klingt Musik verschieden?</p> <ul style="list-style-type: none"> → Definitionsansätze zur Musik aus z.B. physikalisch-akustischer, anthropologischer, musikwissenschaftlicher oder künstlerischer Sicht → musikalische Grundbegriffe, dazu: Wiederholung / Festigung musiktheoretischen Basiswissens zur Rhythmik, Melodik und Harmonielehre anhand von Musikbeispielen aus verschiedenen kulturellen Räumen → beschreibende, analysierende und interpretierende Herangehensweisen an Musik in Verbindung mit gestalterischen und reflektierenden Aufgabenstellungen <p>Musikalische Praxis Theorie und Praxis sind eng miteinander verbunden; Songprojekt mit transkulturellem Schwerpunkt</p>	<p>S1: Was ist Psychologie? - Lern-Theorien und Forschungs-Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> → Grundfragen und Grundbegriffe der Wissenschaft Psychologie → Methoden der Psychologie (Experiment, Beobachtung, Befragung, ...) → Lernen durch Erfahrung (Behaviorismus: Konditionierung) → Lernen am Modell und von Denkmustern (Kognitivismus) → Einfluss des Unterbewusstseins (Freuds Psychoanalyse) <p>Psychologische Praxis + Seminar Selbst Experimente, Beobachtungen oder Befragungen durchführen + Operatoren, Präsentationsleistungen, Berufsorientierungswoche, Argumentation/Debattieren und Planung der Kursfahrt</p>

<p>S2: Was hörst DU eigentlich?</p> <ul style="list-style-type: none"> → musikalische Geschmacks- und Urteilsbildung: Umfrage und Recherche → <i>Was beeinflusst unseren Musikgeschmack?</i> (→ musikalische Identität) → <i>Wann/Warum klingt oder finden wir Musik schön?</i> (→ ästhetische Geschmacksbildung) → Epochenüberblick und Epochenbruch am Übergang vom 19. zum 20. Jahrhundert aus gesellschaftlicher und musikgeschichtlicher Perspektive <p>Musikalische Praxis <i>Song of my Life</i>-Projekt; Praxisprojekt zum Thema ‚Schöne‘ Musik; Kompositionsansätze zum Thema ‚Epochenbruch‘ (z.B. Serielle Musik, Aleatorik, Minimal Music)</p>	<p>S2: Wer bin ich? - Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> → Psychosexuelle Phasen der Entwicklung (Freud: oral, anal, ...) → Kognitive Phasen der Entwicklung (Piaget: sensomotorisch, ...) → Bindungstheorie: elterliche Feinfühligkeit und Bindungstypen → Persönlichkeitsmodelle (z.B. Big5, Typen, Komplexe, ...) <p>Psychologische Praxis + Seminar Persönlichkeitstests selbst durchführen und sich selbst reflektieren + Literaturrecherche, wissenschaftliches Arbeiten und Uni-Tag</p>
<p>S3: Was kann Musik verändern?</p> <ul style="list-style-type: none"> → stiltypische Merkmale von Musik; Analyse und Vergleich von Musik → Original & Bearbeitung: Gewohntes verändern, Arrangieren <p>Musikalische Praxis Arrangierprojekt</p>	<p>S3: Was ist psychisch krank? – Psychische Gesundheit und Krankheit</p> <ul style="list-style-type: none"> → Psychotherapien: Selbsthilfe, Gesprächstherapie, Psychiatrie → Diagnostik und Indikation + Problematik der Definition und Klassifikation → schwere psychische Krankheiten und Persönlichkeits-Störungen → leichtere psychische Krankheiten und der Grenzbereich zur "Normalität" <p>Psychologische Praxis + Seminar Selbstdiagnose und Psychohygiene + Lernen lernen</p>
<p>S4: Was macht Musik mit dir?</p> <ul style="list-style-type: none"> → Musik in unserem Kopf: Musik hören, üben und aufführen (u.a. absolutes Gehör, Experiment des Übens, Lampenfieber) → Musiktherapie: Methoden in Theorie und Praxis → Extreme Musik(er) in Geschichte und Gegenwart: Virtuosität und Wunderkinder; evtl. Klangökologie <p>Musikalische Praxis Ausprobieren musiktherapeutischer Methoden, Musik und Bewegung (z.B. <i>Psychodynamic movement</i>); evtl. Projekt zur Klangökologie</p>	<p>S4: ich und die anderen – Sozialpsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> → Zusammenhang Psyche und Sozialverhalten: Stereotype und Diskriminierung → Ganzheitliche Psychologie: Humanismus, Gestalttherapie und Systemik → soziale Wahrnehmung (Bruner & Postman) und Attributions-Fehler <p>Psychologische Praxis + Seminar Stressbewältigung + Abiturvorbereitung</p>